



Die AutorInnen und ihre Beiträge zu



- Elisabeth List: Die Wiederentdeckung des Lebendigen
- Claudia von Werlhof: Patriarchat als 'alchemistisches System'. Die (Z)Ersetzung des Lebendigen
- Edith Seifert: Das Lebendige in der Psychoanalyse. Von der 'Quantität' zur sexuellen Funktion. Eine Entwicklungsskizze des psychischen Energiebegriffs
- Bernhard Rathmayr: Das Leben des Körpers. Anmerkungen zu einer historischen Anthropologie des Lebendigen
- Maria Wolf: Vom "Mensch ohne Welt" zur "Welt ohne Mensch". Zur kritischen Theorie des Lebendigen am Beispiel Günther Anders
- Max Preglau: "Humanismus" oder "Anthropotechnik", oder: Wie schafft man Frieden im "Menschenpark"? - Eine Kontroverse.
- Volker Schönwiese: Die andauernde Lebenswertdebatte die immer schon ein Diskurs um behinderte Menschen war
- Anna Bergmann: Chimärenzeugung. Prinzipien der Zerstückelung und Neuzusammensetzung in der Transplantationsmedizin

- Elisabeth Meyer-Renschhausen Welternährung oder Enteignung vom Körper
- Elmar Waibl: Quo vadis homo? Anthropologische und ethische Rückfragen
- Andreas Lösch: Bio-Ethik als Übersetzer zwischen Labor und Gesellschaft
- Michaela Ralser: Angriffe auf das Leben im Namen des Lebens. Im Gegenlicht der Optimierung die Vernichtung: Biopolitik und Neue Rechte
- Sieglinde Klettenhammer: Natur als Kunst - Natur als Nichts'. Elfriede Jelineks Auseinandersetzung mit Liquidationen des Lebendigen in 'Die Kinder der Toten'
- Barbara Ossege: MännerSpiele. Jüngste Eroberungszüge des Menschlich-Lebendigen in der phantastischen his/story